

Reinhart Uhde
 Feldstraße 35
 22880 Wedel
 Tel. 04103 9000 641
 Mail: c-r-uhde @ t-online.de
 web : www.uhde-info.de

“Deutz- Diesel”

Montagehinweise für den Bau einer zweiachsigen Diesellok in Spur 0



Das Modell war ursprünglich für den Antrieb von Portescap Typ RG 4 vorgesehen. Nach Auslaufen des Motors ist die Ätzplatte mehrmals geändert worden, so dass hier mehrere unterschiedliche Getriebemotoren eingebaut werden können. Aktuell ist bei Slaters der Nachfolger SG4 verfügbar.

Es werden für das Modell folgende Teile benötigt:

Ätzplatte	Deutz-Diesel .85 (2025)
Radsätze	Slaters 7832 MW 2 Stück
Inbusschlüssel	Slaters X78003
Lagerbuchsen	aus Slaters 1212,
Stromabnehmer	aus Slaters 5157
Getriebemotor	Slaters SG4
Puffer	Handel
Kupplung	Handel
Schraube / Mutter M2	Handel

Sicherheitshinweise

- Schutzbrille aufsetzen beim Arbeiten mit der Trenn- und Schleifscheibe
- Lötwaterflasche kipp- und auslaufsicher aufstellen
- Achtung: Löt- Flussmittel können Korrosion verursachen und sind gesundheitsschädlich
- Metall-Späne gleich mit Staubsauger entfernen
- Zum Löten empfehle ich einen einstellbaren, temperatur-geregelten LötKolben von min. 60Watt
- Neusilber kann allergische Reaktionen auslösen.
- Verletzungsgefahr beim Heraustrennen von Teilen aus der Ätzplatte
- Brandgefahr beim Löten mit der Flamme

Allgemeine Hinweise

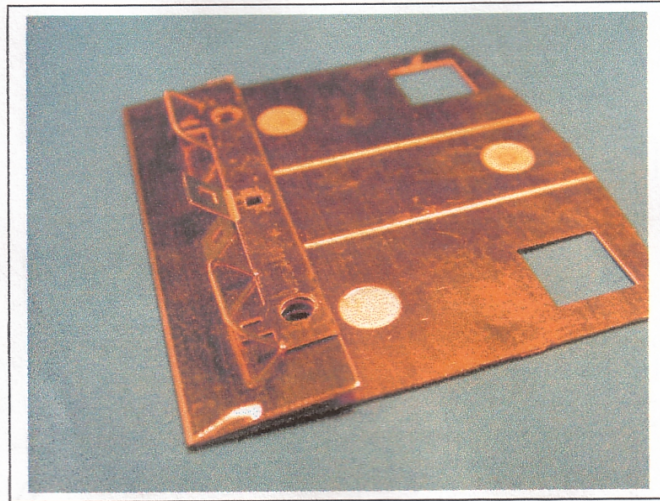
- **Arbeitsfläche:** Als Arbeits- Ausricht- und Montagefläche eignet sich sehr gut eine dicke Glasscheibe
- **Winkeln / knicken:** die Ätzteile besitzen eine eingeätzte Linie, die normalerweise innen im Winkel-Knick liegt.
- **Falten:** mehrmaliges winkeln
- **Umklappen:** Winkeln um 180 grad; hier kann die **Ätzlinie außen** liegen
- **Winkel** mit mechanischer Beanspruchung **innen mit Lot ausfüllen.**
- **Größere Teile**, die viel Hitze zum Löten benötigen, oder zum Verziehen neigen, immer erst nur mit **Lötpunkten** fixieren, danach nochmals Lage kontrollieren, weitere Lötpunkte setzen und zuletzt durchlöten.
- **Löt-Tipp:** sehr sauber kann man mit **SMD- Lötpaste** aus der Spritze löten (gibt es bei Conrad-Elektronik)
z.B. in eine Naht die Lötpaste hineindrücken und mit LötKolben nachfahren oder mit kleiner Gasflamme Teile erhitzen.
- **Aufeinanderlöten:** (aufdicken) z. B. Kuppelstangen: Teile mit Federklammer aufeinander spannen, ausrichten, Ränder mit Lötwater benetzen und mit LötKolben und Lot umfahren.
- **Messing-Anbauteile:** anlöten: beide Seiten vor -verzinnen, Gussteil mit Pinzette positionieren und mit Gasflamme erhitzen.
- **Weißmetall-Anbauteile:** können sehr vorsichtig mit niedrig schmelzendem Lot angelötet werden; wer sich nicht traut, sollte kleben (Sekundenkleber oder 2 – Komponentenkleber).
- **Achsen und Radreifen mit Vaseline einfetten**, um Rostansatz durch Lötdämpfe oder Handschweiß zu vermeiden.
- **Pick-Ups:** damit die Kunststoffteile nicht überhitzt werden, Leitung zuerst an die Anschlusslaschen löten, bevor montiert wird. Muttern mit Sekundenkleber sichern. Linke und rechte Pick-Ups mit farblich unterschiedlichen Anschlussdrähten versehen, damit später keine Verpolung möglich. Einbau der Pick-Ups nach dem Lackieren durch Einstecken von außen.
- **Polarität:** Plus an rechtes Gleis = Fahrt voraus
- **Radsätze:** Als Radsätze sind Speichenräder und Lagerbuchsen der Firma SLATERS vorgesehen. Die Räder sitzen auf Wellenenden mit einer einseitigen Abflachung, bzw. einen Vierkant für den 90 grad Kurbelversatz.

Deutz-Diesellok -- Bauhinweise

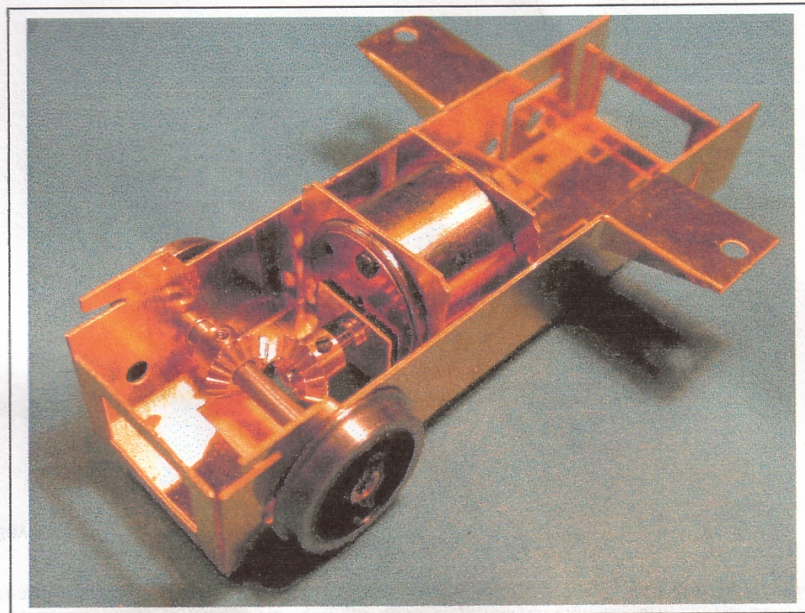
Version: Motorisierung mit FH 2020-Motor

Falten der Führerhausrückwand

(es können die Teile auch getrennt und separat aufeinander gelötet werden)

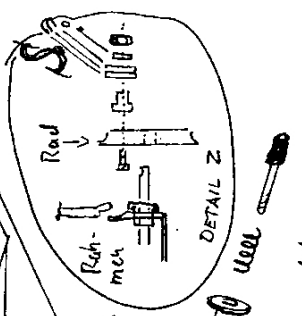
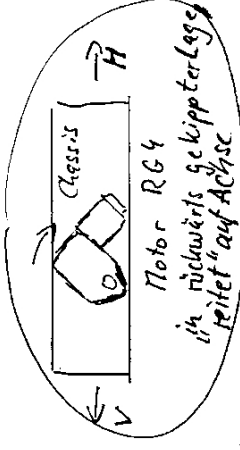


Montage des Fahrgestells mit FH- Motor

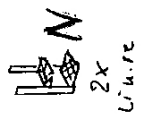
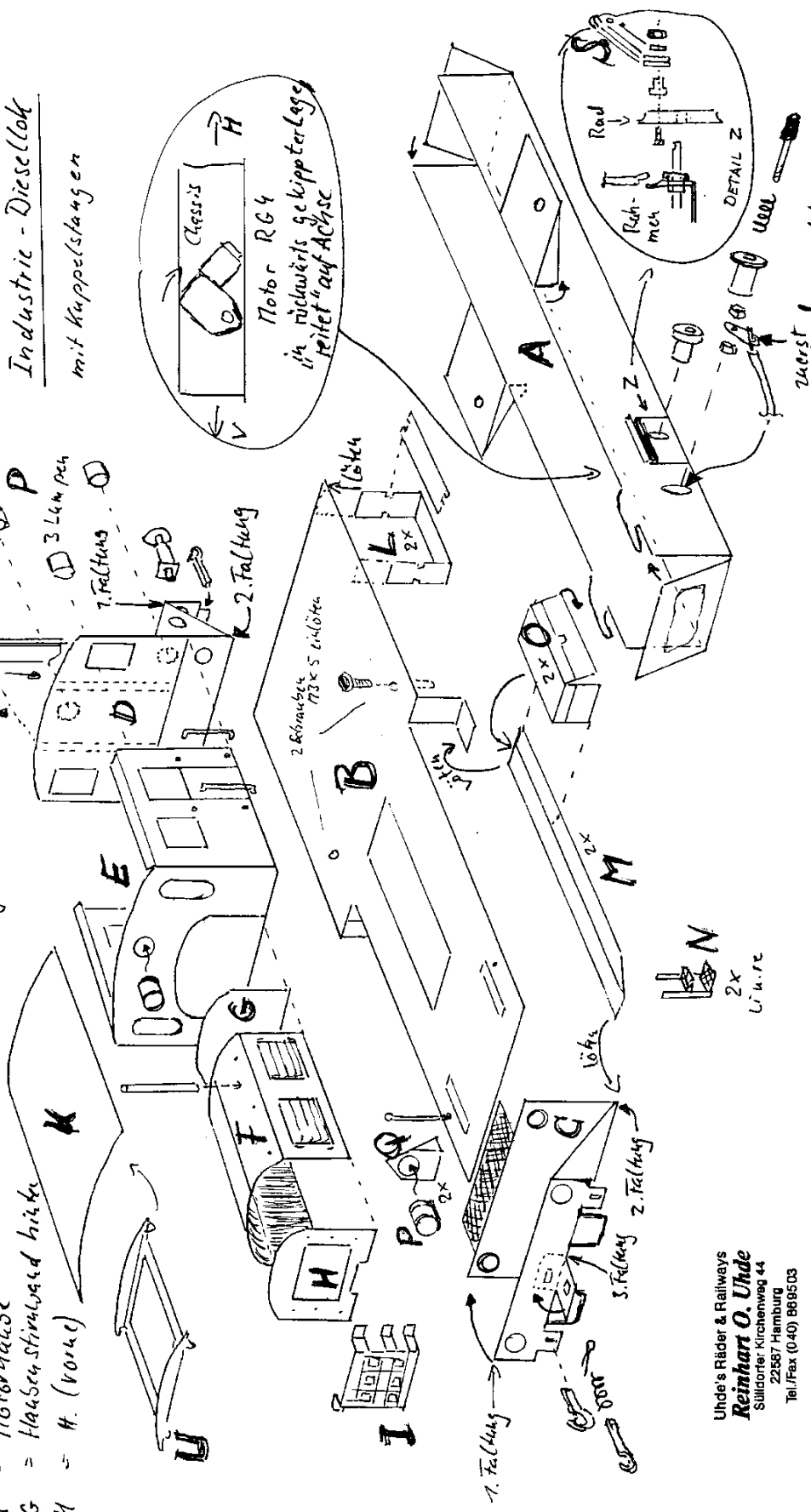


- A = Kastenrahmen (Neusilber)
- B = Bodenplatte "
- C = Puffer-Sohle vorne (Messing)
- D = " " hinten "
- E = Führerhaus
- F = Motorhaube
- G = Haubenstirnwand hinten
- H = H. (vorne)
- I = Kühlerschutz
- K = Dach
- U = Dachversteifung/Wartung Q = Lampenträger
- M = Trittbrett li.+re.
- N = Stufenleiter
- O = Werkzeugkasten

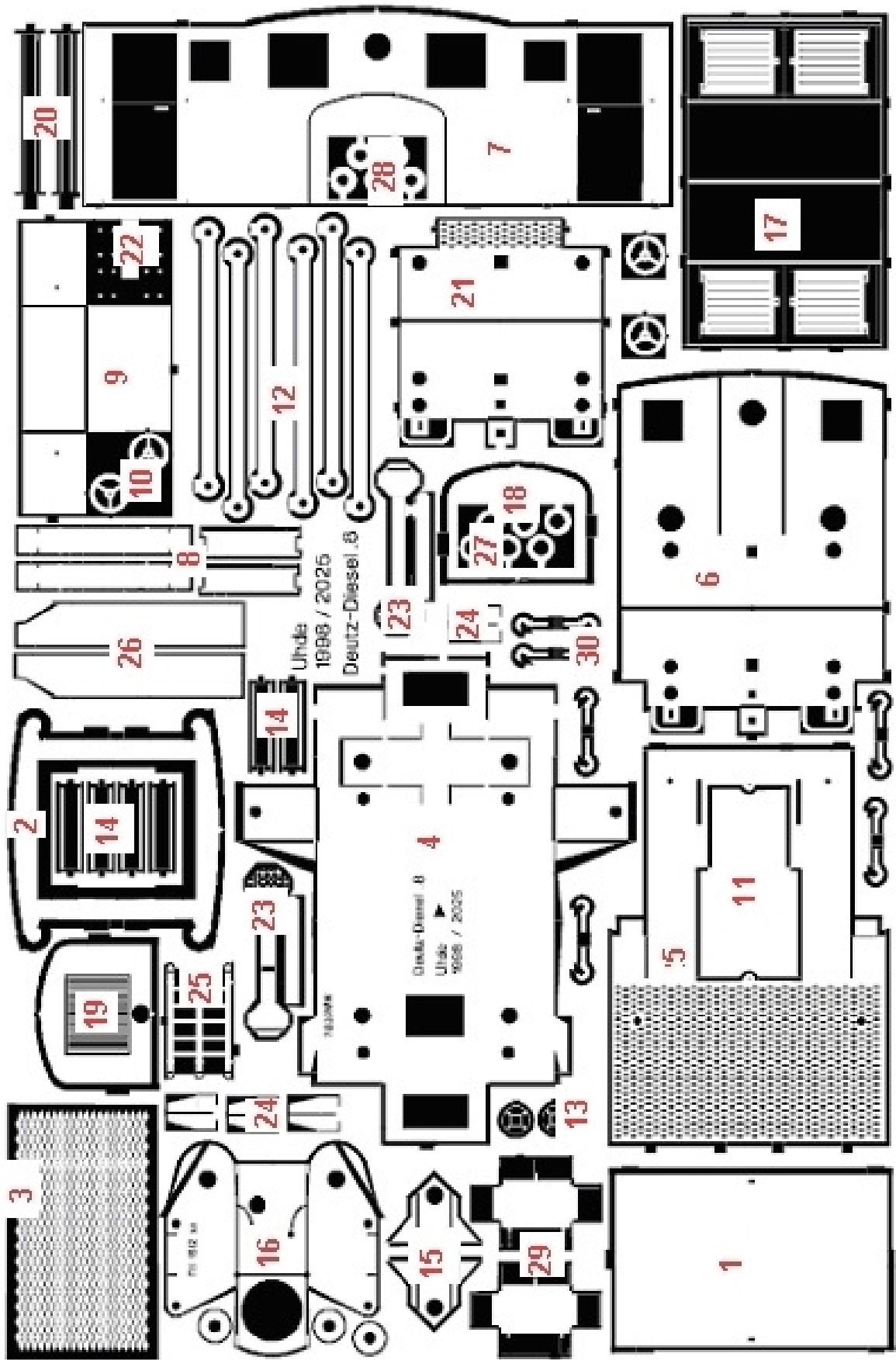
Industrie - Diesellok
mit Kuppelstangen



U4
-10/95
P/96



Uhde's Räder & Railways
Reinhard O. Uhde
Sülldorfer Kirchenweg 44
22587 Hamburg
Tel./Fax (0-40) 889503



Teilleiste für Ätzplatte Deutz- Diesel .8

Pos.	Anzahl	Benennung	Position
1	1	Dach	
2	1	Dachformer	unter Dach
3	1	Ersatz-Riffelplatte	in Führerhaus? (Zugabe)
4	1	Fahrgestell	zum Trog falten
5	1	Fahrgestell Deckplatte	auf Fahrgestell
6	1	Führerhausrückseite	Zick-Zack falten, mit Pufferbohle
7	1	Führerhaus-Seiten	U-falten
8	2	Führerhaustritt	unter Deckplatte
9	1	Getriebekasten	falten, in Führerhaus
10	4	Handräder	evtl. doppeln
11	1	Handbremse	3-teilig an Führerhaus-Rückwand
12	6	Kuppelstangen	3 fach aufeinander löten Bohrung 2,5mm
13	2	Kupplungsflansch	
14	6	Lampengehäuse	runden
15	2	Lampenhalter	an Front
16	1	Getriebebox	für Getriebemotor 1512-31
17	1	Motorhaube	
18	1	Motorhaubenformer	
19	1	Motorhauben-Front	
20	2	U-Profil	auf Führerhausrückseite
21	1	Pufferbohle Front	Zick-Zack falten, mit Pufferbohle
22	4	Pufferplatten	
23	2	Rangiertritt	unterhalb Motorhaube
24	4	Schienenräumer	an Fahrgestell
25	1	Schutzgitter Kühler	vor Motorhauben -Front
26	2	Seiten-Trittbrett	
27	6	U-Scheiben	
28	5	U-Scheiben	
29	2	Werkzeugkasten	
30	4	Zughaken	an Pufferbohlen

PS: in Pos. 11 ist noch eine Gewichts-Hebelbremse dazugekommen zur Anordnung im Führerhaus
und ohne Nr. ein Paar Bremsen mit Hängeeisenlager für den hinteren Radsatz.

Zubehörteile für Deutz - Diesel .8

Pos.	Anzahl	Benennung	Hersteller	
1	2	Radsatz	Slaters	7832 MW
2	4	Radsatzbuchsen	Slaters	aus: 1212
3	4	Stromabnehmer	Slaters	aus: 5157
4	1	Inbusschlüssel Radnaben	Slaters	X78003
5	1	Slaters SG 4	Slaters	
6	1	alt. Faulhaber 1512-1/31,	Lemosolar	Kegelräder notwendig
7	1	alt. Antrieb China	Moog	Kegelräder notwendig
8	1	Kegelrad 1-Radsatz	Moog	3,2mm Dm innen
9	1	Kegelrad 2 Getriebemotor	Moog	2 oder 3 mm Dm innen
10	2	Kupplung	Handel	
11	4	Puffer	Handel	
12	2	Befestigungsschrauben	Handel	M2 x 5
13	2	Befestigungsmuttern	Handel	M2

Hinweis zur Wahl es Antriebsmotors:

wenn das Modell auf dem Gleis schiebbar sein soll, so ist das nur mit dem FH-Getriebe-Motor mit Kegeltrieb möglich, bei allen anderen Antrieben ist die Reibung von Motor und Getriebe zu hoch.

letzter Stand: 3-2025